

# 1. Beilage zu No. 27. 2. Jahrgang.

das gleiche Futter, nämlich Blätter von Liguster und Fuchsie, welche nicht durch die schmutzigen Niederschläge aus den Fabrikschornsteinen verunreinigt waren. Und siehe da! Die aus dem Osten eingetragenen Raupen gingen wiederum unter den oben erwähnten Krankheitserscheinungen zu Grunde, während die im Westen gesammelten alle gesund blieben und zur Verpuppung kamen. Ist nach diesen Erfahrungen nicht der Schluß berechtigt, daß die längere Zeit mit der Nahrung aufgenommenen Fremdstoffe schließlich das Absterben der Raupen verschulden?

Auch die von manchen industriellen Anlagen ausströmenden Säuren und Gase scheinen auf das Insektenleben einzuwirken.

Etwa 1 $\frac{1}{2}$  Stunde von hier liegt das hübsche Städtchen Wickrath. Auf dem dortigen Schlosse befindet sich das königliche Gestüt. Das Schloß ist rings von Wiesen umgeben, welche von breiten Promenaden eingeschlossen und auch durchschnitten werden. Die Wege sind mit vier Reihen mächtiger Ulmen bestanden. Durch die Wiesen fließt ein klarer Bach, an dessen Ufern Sahl- und Korbweiden wachsen. In der südwestlichen Ecke der Alleen steht die große Aktiengerberei der rheinischen Lederfabrik. Von dieser Gerberei gehen scharfe Gerüche aus, welche die nächste Umgebung verpesten. Obgleich ich im vorigen Sommer das zum Schlosse gehörende Gelände wiederholt und gründlich absuchte, war es mir nicht möglich, auch nur eine einzige Raupe zu finden. Der einzige Schmetterling, den ich hier zu Gesicht bekam, war ein kleiner, arg zerzauster Spanner, den vielleicht der Wind hierher verschlagen hatte.

Während die Gerberei östlich von Wickrath liegt, führt westlich die Bahnstrecke M.-Gladbach—Aachen auf einem ziemlich hohen Damme an dem

Städtchen vorbei. An diesem Bahndamme fing mein Sohn zu derselben Zeit, als ich das oben bezeichnete Gelände absuchte und nichts fand, eine Menge Schmetterlinge.

Diese wiederholt gemachte Beobachtung erkläre ich mir dadurch, daß die Schmetterlinge, welche doch wohl ein unendlich feines Geruchempfinden haben, durch die von jener Gerberei ausgehenden Gerüche verscheucht werden.

Ob diese Erklärung das Richtige trifft, überlasse ich dem Urteile der Leser. *Willh. Heymanns.*

## Zur Kopula verschiedener Zygaenen-Arten.

Es macht mir Vergnügen, die Angaben des Herrn Dr. W. Trautmann in Nr. 24 über Kopulationen von verschiedenen Zygaenen-Arten bestätigen zu können. Herr Andreas und ich haben hier schon mehrmals *Zygaena ephialtes* v. *peucedani* ♀ (hier ziemlich selten) mit *transalpina* v. *astragali* ♂, die sehr häufig hier vorkommt, in Kopula gefunden.

Gonsenheim (Kr. Mainz). *G. Wittich.*

## Mitteilung.

Auf die Anfrage in Nr. 22 dieser Zeitschrift hat sich Herr Paul Schulze, stud. rer. nat., Charlottenburg, Schillerstraße 85, bereit erklärt, das Bestimmen mitteleuropäischer Großschmetterlinge zu übernehmen. Die Art der Vergütung bleibt gegenseitiger Vereinbarung vorbehalten.

Es wäre sehr zu wünschen, daß auch Kenner der exotischen Schmetterlinge, der palaearktischen und exotischen Käfer und anderer Insektenordnungen sich bereit finden ließen, durch ihre reichen Kenntnisse die noch wenig Erfahrenen zu unterstützen. *P. H.*

## Tausch!

*Cerambyx heros*, ca. 120 St., mittlere und kleinere Exemplare, *Morimus funereus* ca. 50 St., geflügelte sehr grosse Waldameisen ca. 150 St. und viele Käfer aus den Alpen, alles in Formalin aufbewahrt, am liebsten en bloc im Tausche gegen exot. Wasserkäfer, auch Silphaarten, event. auch gegen pal. Borkenkäfer. Ausführliche Tauschliste steht Interessenten zur Verfügung. Prima Material gegenseitig.

Baron *Franz Tunkl*, Budapest, Thököly-ut 91.

## Entwicklungen in Spiritus

zu Trockenpräparaten geeignet, à Entwicklung 2 M., *Melasoma populi*, *Crioceris asparagi*, Puppen lebende *Cimex variabilis* à Dtzd. 100 Pf. Porto und Verpackung extra nur gegen Nachnahme. Tausch erwünscht in guten Schwärmern und Exoten.

*Rud. Gregor*, Berlin N. 65, Kamerunerstr. 46.

## Bestimmen von Coleopteren!

Wer bestimmt gegen Vergütung und sicher Coleopteren von Europa, grösstenteils Deutschland, präpariert und unpräpariert? Angebote mit Preisangabe an *Rudolf Mittler*, Angsburg, Annastrasse.

## In Aussicht:

**Lebende *Blaps lusitanica***, dessen grosse Larven statt Mehlwürmer als Futter für Vögel etc. verwendet werden können. Zucht sehr leicht. Dtzd. Frs. 6. Porto und Emballage extra.

*M. Rühl*, Zürich V.

## Verkauf, Kauf und Tausch

aus allen Familien ostafrik. Insekten. Spezialisten mögen mich verständigen, da beim Sammeln ihre Spezialität besonders berücksichtigt wird.

*A. Karasek*, Kumbulu, Post Tanga, Deutsch-Ostafrika.

## Falter e I.

*Deilephila* v. *deserticola* genadelt à 2,50 M., gespannt à 3 M.

## Tütenfalter:

*Morpho epistrophis* I Qual. ♂ 1,25, ♀ 1,50, *Morpho achillides* ♂ I. Qual. 1,— M., *Attacus atlas* ♂ 1,50, ♀ 2,— bis 3,— M.

## *Kallima inachis*

der berühmte Blattschmetterling in Tüten, à 1,50 M. Porto und Verpackung 0,30 M.

*Ernst A. Böttcher*,  
Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt,  
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Versäumen Sie nicht, sich persönlich von der Qualität meiner Tropenfalter zu überzeugen. Kein Aufschnitt, reell und billig! Lesen Sie meine diesbezüglichen Inserate in dieser Zeitschrift.

*W. Tschauner*, Berlin NW.,  
Oldenburgerstr. 22.

## Erwachsene Raupen

von *Agr. orbona*. 1 Dtzd. nur 35 Pf. (100 St. 2,50), später Puppen 50 Pf., ferner Puppen von *P. machaon* 70 Pf. (einzeln am Zweig 80 Pf.), *Sat. pavonia* aus Südtirol 100 Pf. per Dtzd. Porto etc. extra, Vorauszahlung.

*Carl Hold*, Barmen, Lichtenplatzerstr. 47 a.

## *Pap. machaon*

80, *bifida* 16, Puppen à 130, *versicolora* 170, *ocellata* 80, *pavonia* 80, *populi* 80, 2 Dtzd. *gallii* 250, *tiliae* 120, *batis* 70 Pf. Packung und Porto 50 Pf.

*Carl Scholze*, Machendorf bei Reichenberg in Böhmen.

## Arctiiden und Saturniden:

Suche paläarktische und exotische Falter dieser Familien. Angebote und Ansichtssendungen zum Kauf oder Tausch sind mir stets willkommen.

*Dr. Max Nassauer*, Frankfurt a. M., Erlenstr. 18.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Wittich G.

Artikel/Article: [Zur Kopula verschiedener Zygaenen-Arten. 185](#)